

II- 964 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 14. Juni 1972 No. 531/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Bauer, Dr. HUBINEK, Hahn, Dr. Fiedler, Dr. ERMACORA
und Genossen

an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend die Errichtung des Zoologischen Institutes.

Vor Jahren war der Wiener Sternwartepark für den Neubau
des Zoologischen Institutes vorgesehen. Im Hinblick
auf die berechtigten Einwände der Anrainer stellen die
unterzeichneten Abgeordneten die

A n f r a g e :

- 1) Kann die Raumnot des Zoologischen Instituts nicht
auf eine andere Weise behoben werden?
- 2) Wäre es nicht zweckmäßiger, das Zoologische Institut
auf dem Gelände des Aspangbahnhofes zu errichten,
der in Kürze abgerissen wird, da die meisten Studenten
der Zoologie auch Botanik studieren, und das Areal des
Aspangbahnhofes den Vorteil hätte, daß es dem Botanischen
Garten in Wien 3, Jaquingasse benachbart ist und die
Studenten auch das Hauptgebäude der Universität
leicht erreichen können.
- 3) Ist es möglich, den Sternwartepark im 18. Wiener
Gemeindebezirk allgemein zugänglich zu machen? Wenn ja
- 4) ist es möglich, den Sternwartepark, den Kainz-Park
und den Türkenschanzpark, die benachbart und nur durch
Straßen voneinander getrennt sind, durch Führung von
Brücken über Straßenzüge zu einem großen Erholungs-
gebiet in einem relativ dicht verbauten Wiener Bezirk
umzugestalten?